

Windenergie: TÜV Rheinland erwirbt anemos-jacob

Spezialist für Windertragsgutachten und Windmessungen / Umfassende Kompetenz für Planung komplexer Windenergieprojekte / Ergänzung des Portfolios von TÜV Rheinland / www.tuv.com/wind

Köln/Oldershausen, 25. Februar 2026. TÜV Rheinland stärkt sich im Bereich Windenergie mit der Übernahme des Unternehmens anemos-jacob aus dem niedersächsischen Oldershausen. anemos-jacob zählt zu den führenden Unternehmen für Windertragsgutachten und Windmessungen in Deutschland und ist seit mehr als 30 Jahren im Windenergiemarkt tätig. Die Fachleute erheben Daten an potenziellen Gebieten für Windparks und werten diese aus. Das Ziel: den möglichen Ertrag von Windparks zuverlässig einzuschätzen.

„Wir bieten unseren Kunden durch die Übernahme von anemos-jacob zusätzliche Kompetenz für die Planung ihrer immer komplexeren Windenergieprojekte. Das ergänzt unsere vielfältigen Prüfdienstleistungen für die Windenergiebranche ideal“, sagt Wolfgang Spahn, bei TÜV Rheinland verantwortlich für Prüfungen und Gutachten im Windenergiebereich.

„Ich freue mich über die Anerkennung unserer Tätigkeit. Eingebunden in den weltweit tätigen Konzern TÜV Rheinland, können wir unsere Kompetenzen noch besser zur Geltung bringen. Das bietet die Chance, sich fachlich weiterzuentwickeln, dauerhaft zu wachsen und unseren Mitarbeitenden hervorragende Zukunftsaussichten zu geben“, sagt Herbert Schwartz, geschäftsführender Gesellschafter der anemos-jacob GmbH.

Mit richtiger Ertragsberechnung zu guten Investitionsentscheidungen

Global hat sich Windenergie zu einem der wichtigsten Energieträger entwickelt. So hat sich nach Angaben des Global Wind Energy Council (GWEC) die installierte Windenergieleistung von 2014 bis 2024 von 370 auf 1.136 Gigawatt verdreifacht. Der GWEC rechnet mit einem weiteren deutlichen Wachstum. Vor diesem Hintergrund geraten bei Windenergieprojekten nicht eindeutig geeignete Flächen zunehmend in den Fokus. „Gerade dort, wo sich der potenzielle Ertrag nur schwer berechnen lässt, hilft die Kompetenz von anemos-jacob dabei, die richtigen Investitionsentscheidungen zu treffen“, so Wolfgang Spahn.

*Die Welt zu einem sicheren Ort machen – und das seit mehr als 150 Jahren: Dafür steht TÜV Rheinland als einer der weltweit führenden Prüfdienstleister mit einem Jahresumsatz von mehr als 2,7 Milliarden Euro und 27.000 Mitarbeitenden in gut 50 Ländern. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten prüfen technische Anlagen und Produkte, begleiten Innovationen und gestalten den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit mit. Sie trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Mit besonderer Expertise in Mobilität, Energieversorgung, Infrastruktur und vielen weiteren Bereichen sichert TÜV Rheinland unabhängig Qualität, insbesondere bei innovativen Technologien wie grünem Wasserstoff, künstlicher Intelligenz oder automatisiertem Fahren – und ermöglicht so eine sichere und lebenswerte Zukunft. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Hauptsitz des Unternehmens ist Köln, Deutschland.
Website: www.tuv.com*

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über contact@press.tuv.com sowie im Internet: www.tuv.com/presse.